

Informationen
Berichte
Meinungen
Termine

Rund 1000 Kinder von 21 Grundschulen haben Ende August am KNAX Sport- und Spielfest im Merziger Blättelbornstadion teilgenommen. Den ersten Platz in der Klassenwertung belegte die Klasse 4b der Grundschule St. Josef, Merzig, die ebenfalls in der Gesamtwertung die beste Schule war.
(Foto: Landkreis Merzig-Wadern/N. Hammes)



Mitte August hatte der Landkreis Merzig-Wadern im Museum Schloss Fellenberg die „Stillen Stars im Ehrenamt“ ausgezeichnet. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich (rechts) ehrte als Preisträger Willi Haas, Monika Morbe, Axel Bold, Josef Wagner und Werner Lorang (von links).
(Foto: Landkreis Merzig-Wadern/N. Hammes)

Landkreis Merzig-Wadern

DER LANDKREIS MERZIG-WADERN VERGIBT DIE AUSZEICHNUNG „STILLE STARS IM EHRENAMT“ UND DANKT FÜR DAS GROSSE ENGAGEMENT



Zum 18. Mal ehrte der Landkreis Merzig-Wadern Menschen, die sich seit vielen Jahren über die Maße ehrenamtlich engagieren. Es sind gerade diejenigen Menschen, die still und ganz selbstverständlich für andere da sind, diejenigen, die nie große Worte um ihre Arbeit machen. Daher werden sie auch als „**Stille Stars**“ geehrt.

In Anwesenheit der Mitglieder des Landtages Martina Holzner, Dagmar Ensch-Engel und Frank Wagner, der Mitglieder des Kreistages Merzig-Wadern, der Bürgermeister sowie Beigeordneten, der Ortsvorsteher und der Familien und Freunde zeichnete Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich fünf Personen aus.

„**Unser Gemeinwesen wäre nicht so stark, wenn Junge und Alte sich nicht in einer teils aufopfernden Art engagieren würden.** Und deswegen, liebe Preisträger, stehen Sie heute im Mittelpunkt“, erklärte die Landrätin. „Wir hoffen, dass diese Ehrung Beispiele für Themen und Bereiche gibt, in denen man sich für die Gesellschaft stark machen kann. **Ehrenamtliche Tätigkeiten bereiten Freude, die ansteckend sein kann**“, ergänzte sie, „sie bieten Zugehör-

rigkeit zu einer Gruppe, die Freiheit, sich einzubringen, wo man möchte, und man sieht den Sinn in der Tätigkeit. Alles dies sind Gründe, warum das Ehrenamt so erfolgreich ist“.

Als **Stille Stars im Ehrenamt** wurden am 14. August im Museum Schloss Fellenberg die folgenden Personen gewürdigt: im Bereich „Soziales“ Monika Morbe, Mettlach; im Bereich „Kultur“ Josef Wagner, Beckingen-Oppen, im Bereich „Sport“ Axel Bold, Losheim-Hausbach; im Bereich „Natur- und Umweltschutz“, Willi Haas, Merzig-Meningen, und im Bereich „Besondere Initiative“ Werner Lorang, Merzig.

Die Preisträger wurden stellvertretend für die über 300 Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich im Landkreis Merzig-Wadern ehrenamtlich engagieren. Sie sorgen mit ihrer Unterstützung in vielerlei Hinsicht für die kleinen und großen Mitbürger in unserem Landkreis.

Für die musikalische Umrahmung während der Feier sorgte Michelle Leya mit ihrer Ukulele. Den musikalischen Part vor und nach der Verleihung übernahmen die Alphornbläser St. Hubertus Reimsbach.

Kontakt zur Ehrenamtboerse:
ehrenamtboerse@merzig-wadern.de



LANDKREIS FÖRDERT DEN HOCHWALDRAUM IN VIELEN BEREICHEN

Seit einiger Zeit ist die Stadt Wadern, gemeinsam mit dem gesamten Hochwaldraum, vor allem mit der Schließung des Krankenhauses in Wadern im Blickpunkt von Bürgern und Politik. Dabei hat sich dort in den vergangenen Jahren und auch aktuell sehr vieles positiv entwickelt, auch durch die Förderung des Landkreises.

Schulen, Jugend und Dienstleistungen

Generell engagiert sich der Landkreis intensiv in Wadern. Er finanziert in Wadern für 1.218 Schüler **drei weiterführende Schulen**, die alle einen sehr guten Ausstattungsstandard haben. In das **Berufsbildungszentrum in Nunkirchen** hat der Kreis in den vergangenen Jahren massiv investiert und auf diese Weise einen wesentlichen Beitrag zur Existenzsicherung geleistet. **Das Hochwaldgymnasium (HWG)** ist das einzige Gymnasium, in dem der Landkreis Ganztagsklassen vorhält. Zudem wurde dort im Frühjahr auf die Initiative des Landkreises hin der **erste Schulstützpunkt Sport mit Schwerpunkt Leichtathletik** gegründet. Dem folgt in Kürze die **Gründung des ersten Schulsportvereins im Saarland**. Gerade wird am HWG in großem Umfang in einen **Busbahnhof** investiert, der komplett barrierefrei sein wird.

Zudem hält der Landkreis seit vielen Jahren **Zweigstellen der Zulassungsstelle, des Sozialamts und des Jobcenters in Wadern** aufrecht, um den Bürgerinnen und Bürgern im Hochwald vor Ort Dienstleistungen anzubieten und das Dienstleistungs- und Einkaufszentrum Wadern mit zu beleben.

Im Sinne der präventiven Jugendarbeit hat der Landkreis bereits vor einigen Jahren ein **großes Familienzentrum mit umfangreichen Dienstleistungen für die Familien in Wadern** installiert. Es ist außerdem eine **Jugendpflegerin des Kreises** vor Ort, die sich um Angebote für Kinder und Jugendliche kümmert und als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Den **Ausbau der Kindergärten und Kinderkrippen** haben Landkreis und Stadt erheblich voran gebracht.

Flächendeckender Breitbandausbau und Sicherung von Mobilität

Auch der **Breitbandausbau** für ein flächendeckendes, schnelles Internet wurde in Wadern begonnen bevor der Restkreis in Angriff genommen wurde. „Dies geschah auf mein Bestreben in der Funktion als EGO-Saar-Vorsitzende. Generell ist Wadern auch ein Schwerpunkt des laufenden Modellvorhabens „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“, für das der Landkreis den Zuschlag erhalten hat“, ergänzt Daniela Schlegel-Friedrich.

Neue Rettungswache mit Notarztbesetzung

Selbstverständlich hat sich Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich im Rahmen der Klinikschließung für die Waderner stark gemacht: „Ich habe mich selbstverständlich an allen relevanten Stellen intensiv politisch dafür eingesetzt, dass eine neue Perspektive für eine gute medizinische Versorgung im Hochwaldraum entsteht. Es liegt aber leider nicht in meiner Macht als Landrätin ein neues Krankenhaus in Wadern zu realisieren“

erklärt Daniela Schlegel-Friedrich. Nach wie vor sei sie mit dem Bürgermeister engagiert dabei, alle Kontakte und Netzwerke zu nutzen, um ein modernes Gesundheitszentrum am Standort Wadern zu etablieren. Zumindest ist es ihr gelungen, in den zuständigen Gremien den **sofortigen Neubau einer Rettungswache mit Notarztbesetzung** durchzusetzen, was einmalig im Saarland ist und nicht unbedingt selbstverständlich war.

Hochwald wichtiger Teil des Landkreises

Die Hochwaldregion ist ein wichtiger Teil des Landkreises, den sie immer im Blick habe und auch weiterhin mit all den Mitteln fördern werde, die ihr in ihrer Funktion zur Verfügung stehen. „So schlimm die Krankenhausschließung auch ist, Wadern sollte sich in seinem Selbstbild nicht nur auf dieses Thema reduzieren. **Die Stadt steht bei vielen Themen auch durch die Unterstützung von Partnern wie dem Landkreis durchaus gut da**“, betont die Landrätin.



Die Landrätin überreicht dem Vorsitzenden des Rettungszweckverbandes Udo Recktenwald in Beisein von Bürgermeister Jochen Kuttler die Baugenehmigung für die neue Rettungswache.

MOBILITÄTANGEBOTE WEITERHIN GROSSES THEMA BEI DER KREISVERWALTUNG – NEUES MOBILITÄTS- UND VERSORGUNGSMANAGEMENT EINGERICHTET



Sven Lachmann vom IfR Institut für Regionalmanagement präsentierte die Ergebnisse

„Die vorhandene Versorgungslage in den Gemeinden und Städten im Landkreis Merzig-Wadern ist gut, noch gut. Die Versorgungsstruktur passt, alle Hauptorte verfügen über Einrichtungen der Daseinsvorsorge. Auch in vielen kleineren Orten gibt es noch Versorgungseinrichtungen wie Bäcker oder Kindertagesstätten.“ Das war ein sehr wichtiges Ergebnis, das am Montag, 13. August, in Weiskirchen von der **Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge** präsentiert wurde.

Der Landkreis Merzig-Wadern hatte sich im Rahmen des Modellvorhabens „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ intensiv mit der Versorgungssituation der Menschen im Landkreis befasst. Zahlreiche Erhebungen und Analysen in den Themenfeldern Versorgung und Mobilität wurden durchgeführt. Viele Experten, Vertreter der Städte und Gemeinden sowie Bürgerinnen und Bürgern haben den Landkreis in Gesprächen und einer Onlinebefragung unterstützt. „Dieses Projekt ist eine sehr gute Sache und das Ergebnis ist sehr erfreulich. Für

uns ist wichtig: Wie ist die Versorgungssituation im Moment, wie können wir diese noch gute Situation aufrechterhalten? Wo gibt es Veränderungen, wo muss man reagieren. **Diese Struktur zu sichern, ist ein wichtiges Ziel**“, erklärte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich.

Im Bereich der Mobilität wurden die größten Herausforderungen festgestellt. Bei der Onlinebefragung war unter anderem das Ergebnis, dass 93 Prozent über ein eigenes Auto verfügen oder ein Auto in der Familie vorhanden ist, 60 Prozent haben ein Fahrrad und 6,5 Prozent eine Zeitkarte für den Öffentlichen

Personennahverkehr. „Gerade den Gruppen Senioren und Jugendlichen, die kein Zugang zu einem Auto haben, Mobilität zu gewährleisten, ist ein ganz wichtiges Thema und das soll in den nächsten Jahren weiterbearbeitet werden“, betonte die Landrätin, „denn **Mobilität ist der Schlüssel zur individuellen Versorgung**“.

Konkrete Handlungsansätze sind für die Zukunft die Entwicklung **bedarfsgerechter Mobilitätsangebote** sowie die **Weiterentwicklung der Nahverkehrsplanung** oder die **Stärkung der privaten Mitnahmekultur**.

Zwei Beispiele für alternative, ergänzende Mobilitätsangebote sind der Dorf- und Kindergartenbus (DoKi-Bus) Wehingen und die „Mitfahrerbanke Wadern“. Die beiden Projekte wurden jeweils vorgestellt von Stefan Ollinger, Ortsvorsteher von Wehingen, sowie von Bürgermeister Jochen Kuttler.

Im Internet: Die Ergebnisse des Modellvorhabens sowie die Pressemitteilung auf <https://www.merzig-wadern.de/Versorgung-Mobilität>



Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich sprach über die Wichtigkeit von Versorgung und Mobilität im ländlichen Raum (Fotos: Landkreis Merzig-Wadern/Nathalie Hammes)

VERANSTALTUNGSREIHE „SCHULE OHNE DROGEN“- MIT ANGEBOTEN FÜR ALLE ZIELGRUPPEN

Für Kinder und Jugendliche hält die Welt zahlreiche und vielfältige Chancen, jedoch eben auch Risiken bereit. Insbesondere in der Phase des Erwachsenwerdens müssen sie wichtige Entwicklungsaufgaben bewältigen, so z.B. die Auseinandersetzung mit den **Themen Genuss, Konsum und Abhängigkeit von Alkohol, Tabak, illegalen Drogen, digitalen Welten und vielem mehr**. Hinzu kommt, dass Alkohol, Nikotin (Tabak), Arzneimittel, aber auch illegale Substanzen zunehmend als „normale Lebens-Mittel“ wahrgenommen werden. Nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche nehmen sie als selbstverständlich wahr und gehen oft bedenkenlos mit ihnen um.

Im Landkreis Merzig-Wadern gibt es, neben den Schulen, zahlreiche Institutionen, die im Bereich **Suchtprävention für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene** gute Arbeit leis-



ten. Trotz all dieser Bemühungen und Erfolge lässt sich leider nicht verhindern, dass es auch in Schulen zu **schwierigen Situationen im Zusammenhang mit Substanzmittelkonsum** kommt. Es stellen sich daraufhin vielfältige Fragen. Welche Handlungsmöglichkeiten haben Eltern, wenn ihr Kind konsumiert? Was können Erwachsene tun, damit Kinder und Jugendliche erreichbar bleiben und wie kann es gelingen, dass sich Kinder und Jugendliche zu selbstbewussten und eigenverantwortlichen Erwachsenen entwickeln? Welche Aufgaben haben Eltern, erwachsene Bezugspersonen und/ oder pädagogische Fachkräfte in diesem wichtigen Prozess.

Antworten durch die neue Veranstaltungsreihe

Mit der Veranstaltungsreihe „Schule ohne Drogen“ stellt sich der Landkreis Merzig-Wadern diesen Fragen und will mit zahlreichen Veranstaltungen, die in den einzelnen Sozialräumen stattfinden, auf dieses gesellschaftliche Problem aufmerksam machen und sowohl Eltern, Pädagogen als auch Kindern und Jugendlichen Handlungsalternativen anbieten.

Den Auftakt macht am Donnerstag, 25. Oktober, um 18 Uhr ein Vortrag von Helmut Kuntz, Familientherapeut (DGSF) und langjähriger Mitarbeiter der

Drogenberatungsstelle Saarbrücken. Unter dem Titel „Ermunterung zum Leben – Alternativen zu Drogen und Sucht“ thematisiert er, warum so viele junge Menschen so wenig achtsam mit ihrem Leben umgehen, sich von Suchtmitteln abhängig machen, und er zeigt heilsame Alternativen hierzu auf. Bereits vor diesem Programmpunkt bietet der **„Markt der Möglichkeiten“ ab 17.30 Uhr die Chance auf Gespräche und Informationen an den verschiedenen Ständen**. Nach dem Vortrag folgen eine Podiumsdiskussion und die Möglichkeit zum Austausch mit folgenden Experten:

- Frau Professor Dr. med. Eva Möhler, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie; Chefärztin der SHG-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Oberarzt Dr. med. Daniel Böhm (SHG Klinik Merzig, Abteilung Psychiatrie)
- Schulleiter einer kreiseigenen Schule

Ein herzliches Dankeschön geht an die Globus-Stiftung, die die Veranstaltungsreihe mit 3.400 Euro unterstützt.

Weitere Aktionen sind geplant, so dass das Thema für einen längeren Zeitraum präsent sein wird.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Landrätin
Daniela Schlegel-Friedrich
Bahnhofstraße 44
66663 Merzig

Redaktion:

Stabsstelle Koordination, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit - Werner Klein, Nathalie Hammes, Sylvie Rauch

Kontakt:

kreiszeitung@merzig-wadern.de

Druckauflage: 52.600 Exemplare

Satz, Gestaltung: Stabsstelle Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Julia Boos

Druck und Anzeigen:

LINUS WITTICH Medien KG,
Europaallee 2, 54343 Föhren

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Thomas Blees

Anzeigenannahme:

Peter Schill, Tel.: (0 65 02) 91 47-152,
p.schill@wittich-foehren.de

START INS BERUFSLEBEN: NEUE AUSZUBILDENDE UND PRAKTIKANTEN BEGINNEN IHRE AUSBILDUNG IN DER KREISVERWALTUNG



v.l.n.r.: Auszubildender A. Thiery, Auszubildende S. Denk, S. Horf vom Personal- und Organisationsamt und FSJlerin K. Schröder (zweite FSJlerin fehlt auf dem Bild; Foto: Landkreis/ C. Ballof-Meeß)

Für 14 Praktikanten verschiedener Fachoberschulen (Fachrichtung Wirtschaft bzw. Gesundheit & Soziales), zwei Auszubildende und zwei FSJlerinnen (Freiwilliges Soziales Jahr) startete am 1. August die fachpraktische Ausbildung bzw. die dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Volker Gräve, Leiter des Dezernates 1, hieß die jungen Leute im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes herzlich willkommen.

Verantwortlich für die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten ist Stefanie Horf vom Personal- und Organisationsamt. Die Praktikanten werden innerhalb der zwölf Monate von Gertrud Heinz betreut. Sie ist seit vielen Jahren für die Fachoberschüler verantwortlich und begleitet sie durch ihre gesamte Zeit in der Kreisverwaltung. Sie weiß aus Erfahrung: „So viele Praktikanten der verschiedenen Schulen in den Alltag der Kreisverwaltung zu integrieren, erfordert eine gute Zusammenarbeit aller Abteilungen, da die Praktikanten zwei Abteilungen

durchlaufen. So lernen sie die verschiedenen Arbeitsabläufe in einer Verwaltung kennen.“ **Die jungen Leute haben dadurch einen guten Einblick in den Arbeitsalltag verschiedener Abteilungen und können sich ein gutes Bild von verschiedenen Berufen innerhalb der Verwal-**

lung machen. Dies ist für die Praktikanten eine gute Möglichkeit, sich während ihrer Zeit in der Kreisverwaltung auf die spätere Berufswahl vorzubereiten. Neben den fachlichen Erfahrungen erwerben die jungen Leute zusätzliche Qualifikationen und Fähigkeiten, die ihnen auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg von großem Nutzen sein können. Daher nimmt der Landkreis gerne jedes Jahr gut 20 Praktikanten auf und betreut diese auf ihrem Weg.

Die Auszubildenden erhalten beim Landkreis eine **solide und hochwertige Ausbildung**, durch die sie einen guten Start ins Berufsleben haben. Sie durchlaufen während ihrer dreijährigen Ausbildungszeit unterschiedliche Abteilungen, so dass sie einen Überblick über die Verwaltungstätigkeiten und Berufsbilder erhalten.



Die Praktikanten und FSJler des Schuljahres 2018/ 2019 gemeinsam mit G. Heinz vom Personal- und Organisationsamt. (Foto: Landkreis/ C. Ballof-Meeß)



Freude am Fahren



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

EIN EINER IN SPORT. DER BMW 1er EDITION M SPORT SHADOW. ZU ATTRAKTIVEN KUNDENKONDITIONEN.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,2 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, kombiniert: 5,0 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 116 g/km, Energieeffizienzklasse: B. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

MÜLLER-DYNAMIC GmbH

Ein Unternehmen der Müller-Gruppe.

www.mueller-bmw.com, kontakt@mueller-bmw.com

66822 LEBACH | In Bommersfeld 2 | Tel. 06881 9202-0 (Firmensitz)
55469 SIMMERN | Rudolf-Diesel-Straße 1 | Tel. 06761 9596-0
66606 ST. WENDEL | Werschweilerstraße 52-54 | Tel. 06851 9312-0
66679 LOSHEIM AM SEE | Wolfsborn 63 | Tel. 06872 92264-0



LIEBHERR



GNP 2303

Gefrierschrank
185 Liter

6 Schubladen
NoFrost
Energieeffizienz-
klasse **A++**

SPITZENGERÄT

BARPREIS*:
599,- €

* nur solange Vorrat reicht

0% Finanzierung möglich**

**durch unsere Partnerbank bei 10 Monaten Laufzeit

MOSBACH

ELEKTROFACHGESCHÄFT INSTALLATION REPARATUR SERVICE

LIEBHERR



GN 4615-20
Gefrierschrank
312 Liter

BluPerformance,
NoFrost, 2,4“-Touch-
Display, SmartDevice,
LED, Energieeffizienz-
klasse **A+++**

UVP 1149,-

BARPREIS *
999,- €

Fragen Sie uns nach unseren günstigen
Finanzierungsangeboten!

**Kundendienst auch für nicht
bei uns gekaufte Geräte**

66701 Beckingen

Waldstraße/Ecke Sankweg

Tel. 06835 93020 · Fax 06835 93585

www.elektro-mosbach.de

verkauf@elektro-mosbach.de

Fr., 21.09.	Come Together After Work Party – Schlager, ab 19 Uhr, Eisenbahnhalle Losheim am See
Fr., 21.09.	Sportforum, 18 Uhr, Aula Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum
Sa., 22.09.	1. Sportfestival der Großregion, ab 14 Uhr, Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum
Sa., 29.09.	„Gladiators Race“ – 6 Stunden MTB Team-Rennen für Jedermann, Römische Villa Borg
So., 30.09.	„Öffentliche Grabungs-Führung“, 14 Uhr, Römische Villa Borg
Mi., 03.10.	Montclair (er)lebt, Familienfest auf der Burg Montclair
Fr., 05.10.	„Brotbacken wie in der Antike“, 14.30 Uhr, Römische Villa Borg (weiterer Termin 19.10.)
Sa., 06.10.	letzte öffentliche Gespensterführung um 15 Uhr, der Burg Montclair
So., 07.10.	„Öffentliche Villen-Führung“, 11.30 Uhr, Römische Villa Borg
Sa., 13.10. & So., 14.10	„Römisches Handwerk & Grabungsfest“, Römische Villa Borg
Mi., 17.10.	Taverne: „Wildkochen“, Römische Villa Borg
Fr., 19.10.	Taverne: „Wild“ auf Wein, Römische Villa Borg
Sa., 20.10.	Archäologische Wanderung, 15 Uhr, Römische Villa Borg
So., 21.10.	Pilzexkursion, 15 Uhr, Römische Villa Borg
Fr., 26.10.	Kinder-Samhain, Römische Villa Borg
Sa., 27.10.	Taverne: Krimi-Dinner, Römische Villa Borg
Mi., 31.10.	Ende der Saison 2018, Burg Montclair
Do., 01.11.	Beginn der Winteröffnungszeiten (Sa. & So. von 11 bis 16 Uhr), Burg Montclair
Sa., 17.11.	Nacht-Erlebnis-Führung mit dem Sklaven Jatros, 18 Uhr, Römische Villa Borg
Sa., 24.11.	Saturnalien – römisches Winterfest, Römische Villa Borg
Di., 25.12. & Mi., 26.12.	Taverne: Weihnachtsbuffet, Römische Villa Borg

Bei Redaktionsschluss waren nicht alle Einzelheiten bekannt - Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen im Internet und in der Presse.

DAS ERSTE SPORTFESTIVAL DER GROSSREGION BIETET ZWEI TAGE SPORT UND SPIEL FÜR SCHULEN UND FAMILIEN IM DREILÄNDERECK

Auf die Plätze, fertig, los! Am **Freitag, 21., und Samstag, 22. September**, geht's ordentlich rund am Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeum. An beiden Tagen bieten die Organisatoren (europäischer Sportpool der Großregion, Gemeinde Perl, Deutsch-luxemburgisches Schengen-Lyzeum, Landkreis Merzig-Wadern und Europäische Sportakademie Trier) **viele verschiedene Sport- und Mitmachangebote**. Während der Freitag für Schüler aus der Großregion – Rheinland-Pfalz, Saarland, Belgien und Luxemburg – reserviert ist, steht der Samstag Familien und Besuchern jeden Alters offen.

Dann startet der **kostenfreie Familien-Sporttag ab 14 Uhr** mit einer Barmer-Firmen- und Familienwanderung und einer 3-Länder-Radtour. In der Sporthalle kämpfen junge Schülerinnen aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg und Frankreich (U14) während eines internationalen Handballturniers um Tore. Die DLRG bietet Schwimmkurse im Bad an, es gibt Mitmachangebote wie Klettern, Soccer und Hüpfburg. Der Naturpark Saar-Hunsrück ist ebenfalls mit einem Angebot zum Thema Umwelterziehung dabei. Das Familienzentrum Perl-Mettlach ist vor allem für die kleinen Besucher die richti-

ge Anlaufstelle, ebenso wie die Laufrädchenstation des Sport- und Spielmobils des LSVS.

Auf dem Gelände steht der **Barmer-Event-Truck** mit tollen Mitmachangeboten und einem Bühnenprogramm. Ab 16.30 Uhr ist der **saarländische Ministerpräsident und Schirmherr Tobias Hans** zu Gast vor Ort. Die SaarLandfrauen bieten hausgemachten Kuchen an, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Das **Sportfestival** endet im Rahmen des Kultur-Sommers mit einem Knaller: einem Konzert der Band **„Oku & the Reggaerockers“**.

NEUE RÄUME FÜR KUNST UND MUSIK: PETER-WUST-GYMNASIUM WEIHTE ERWEITERUNGSBAU EIN

Am Peter-Wust-Gymnasium wurde Anfang September der neue Erweiterungsbau eingeweiht.

Zwei Fachräume für Musik, zwei Fachräume für Bildende Kunst, zwei Vorbereitungsräume, einen Putz-, einen Technik- und einen Lagerraum für die Mensa sowie Toilettenräume für Damen, Herren und Behinderte beherbergt der neue Bau am PWG.

Die Musikräume werden künftig auch von den jungen Musikern der **Kreismusikschule** genutzt. „1,7 Millionen an Haushaltsmitteln hatte der Kreistag für den Erweiterungsbau bewilligt und die tatsächlichen Baukosten werden diese Vorgabe einhalten, obwohl unerwartete Kosten, zum Beispiel für eine Kampfmitteluntersuchung zu Beginn des Baus, hinzukamen“, erklärte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich. „Wir haben **eine Bauverwaltung, die auf Schulen spezialisiert ist**. Durch ihre fachkompetenten Mitarbeiter, die zum Beispiel die Elektro- und Haustechnikplanung selbst ausführen, können wir sehr gut Kosten einsparen.“

Unser Ziel ist es, so an allen Schulen im Kreis optimale Bildungschancen zu ermöglichen.“ **27 Firmen, davon 24 aus der Region**, arbeiteten an der Fertigstellung des neuen Schulgebäudes.

Peter Lauer von der Firma BTB Lauer GmbH & Co. KG, welche die Planung und Bauleitung des Gebäudes inne hatte, übergab symbolisch den Schlüssel für das neue Gebäude an Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und Schulleiterin Gabriele Hewer.



Symbolische Schlüsselübergabe: v.l.n.r. Kreistagsmitglied Dagmar Ensch-Engel, Kreistagsmitglied Edmund Kütten, Peter Lauer von der Firma BTB Lauer GmbH & Co. KG, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, Schulleiterin Gabriele Hewer, der Leiter des Amtes für Bauverwaltung Michael Klauck und Kreistagsmitglied Evi Maringer (Foto: Landkreis/ C. Ballof-Meeß)

**Montclair
(er)lebt**

**Familienfest auf
BURG MONTCLAIR
Mettlach**

- Irish Folk mit den **RAMBLING ROVERS**
- **ArtisTick** Kinder-Mitmachzirkus
- Spiel, Spaß & Mitmachen
- Führungen mit **Ritter und Burgdame**

**3. Oktober
11-17 Uhr**

**Eintritt: 3 € pro Person
Kinder bis 12 Jahre frei**

www.burg-montclair.de

TOBEN, SPASS UND FAIRE WETTKÄMPFE BEIM KNAX SPORT- UND SPIELFEST IN MERZIG



Die Vertreter der Schulen freuten sich über insgesamt 2.204 Euro von der Sparkasse Merzig-Wadern. Foto: Landkreis Merzig-Wadern

Rund 1.000 bestens gelaunte Viertklässler (die Veranstaltung für die dritten Klassen vor den Ferien musste wegen Unwetter verlegt werden) aus dem Landkreis Merzig-Wadern stürmten am 22. August das Blättelbornstadion in Merzig zum **19. KNAX Sport- und Spielfest**. Insgesamt waren 21 Schulen mit 41 Klassen vertreten. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich freute sich über die vielen begeisterten Schüler. „Wir wünschen Euch ganz viel Spaß an den vielen Spielstationen und viel Erfolg im sportlichen Wettkampf, der vor allem fair ablaufen soll“, betonte die Landrätin.

In einem Vierkampf traten die Klassenmannschaften gegeneinander an: 50 m Sprint, Weitsprung, Weitwurf und am Ende in einem Staffelnwettbewerb. Die Staffel wurde dabei extra gewertet, aus den übrigen drei Disziplinen wurden die beste Klasse und die beste Schule ermittelt. Fair ging es zu, gekämpft wurde bis zum Schluss und am Ende durften sich die Teilnehmer der **Grundschule St. Josef über den Siegerpokal freuen**. Platz zwei belegte die Grundschule Weiskirchen, Dritter wurde die Grundschule Brotdorf. Die bes-

te Klasse war die 4b der Grundschule St. Josef.

Bei der Siegerehrung überreichte Michael Nilles, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Merzig-Wadern, den Vertretern der Schulen die Schecks, die sie sich durch das Ablegen von Sportabzeichen verdient haben. Denn die Sparkasse belohnt jährlich beim KNAX Sport- und Spielfest jedes abgelegte Sportabzeichen einer Schule mit einer festgelegten Spende. **Dieses Jahr wurden insgesamt 2.204 Euro an die Schulen des Landkreises übergeben.** Spitzenreiter war dabei das Peter-Wust-Gymnasium in Merzig. „Es freut mich sehr, dass wir heute so viel Geld an die Schulen geben konnten. Denn unsere Spende ist in der Förderung des Sports sehr gut angelegt“, betonte Michael Nilles.

Wichtige und tolle Unterstützung leisteten ältere Schüler von weiterführenden Schulen aus dem Landkreis. Sie begleiteten die Klassen durch die Stationen und betreuten die verschiedenen Spiele und Wettkämpfe. Für die Verpflegung sorgten die Mitglieder des DRK Ortsvereins

EIN MEHRFACHER OLYMPIASIEGER ZU GAST BEIM SPARKASSEN-SPORTFORUM IN PERL

Am Freitag, 21. September, ab 18 Uhr ist **Johannes Rydzek** Gast beim **Sparkassen-Sportforum**, wo er über seine Erfolge, seine Laufbahn und die anspruchsvolle Sportart sprechen wird, in der er so erfolgreich ist. Rydzek ist spätestens seit den Olympischen Spielen 2018 in Pyeongchang ganz oben angekommen. Team-Gold und Einzel-Gold von der Großschanze bringt der sympathische und bodenständige Oberstdorfer mit nach Hause. Was macht so einen Ausnahme-Typ aus? Was braucht es um so erfolgreich zu sein? Diese und weitere Fragen diskutiert Johannes Rydzek während des **Sportforums in der Aula des Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeum in Perl**.

Anmeldung über:
<https://veranstaltungen.merzig-wadern.de/>

13. Sparkassen-Sportforum im Landkreis Merzig-Wadern Finanzgruppe

21. September 2018, 18 Uhr
Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum Perl



Doppel-Olympiasieger Johannes Rydzek
 Ein Meister auf der Schanze und in der Loipe



OPTIK EWEN

GmbH



... wir sorgen für Durchblick

Brückenstr. 9
66701 Beckingen
Tel. 0 68 35 / 6 86 38

Merziger Straße 9
66679 Losheim am See
Tel. 0 68 72 / 65 30

info@optik-ewen.de

info@losheim.optik-ewen.de

www.optik-ewen.de

Wir messen Ihre aktuelle Sehstärke aus!

SEPTEMBER-ANGEBOTE

50 Euro Gutschein Für Ihre neue Lese-/Fernbrille

beim Kauf einer Brille ab 189 €

Gutschein ist nicht kombinierbar mit
anderen Gutscheinen oder Aktionen.

Gültig bis zum 31.10.18. Barauszahlung nicht möglich.

100 Euro Gutschein Für Ihre neue Gleitsichtbrille

beim Kauf einer Brille ab 500 €

Gutschein ist nicht kombinierbar mit
anderen Gutscheinen oder Aktionen.

Gültig bis zum 31.10.18. Barauszahlung nicht möglich.

Gebr. BARTH GmbH

+++ Größtes Angebot an Opel + Ford Fahrzeugen in Merzig & Weiskirchen +++



Merzig & Weiskirchen*1



1 x B-Max z.B. Titanium 1,0i, 5-trg., 103 kW/140 PS, Titangrau, 14.780 km, EZ 07/16, Radio-CD mit USB/AUX, Klima-AT, Berganfahrass., AHK abn., Lederlenkrad, 6 x Airbag, Frontscheibe heizbar, KeyFree-Startfunktion, NSW, ZV+FFB, Alus. Fenster + Spiegel elektr., Rückbank teilbar, ESP, BC, Sitzheizung, Schiebetüren

Verbrauch innerorts: 6,0 l/100 km, Verbrauch außerorts: 4,2 l/100 km, Verbrauch kombiniert: 4,9 l/100 km, CO₂-Emission: 114 g/km, Energieeffizienzklasse B **für nur 13.990,- €**



5 x Fiesta z.B. Trend 1,25i, 5-trg., 60 kW/82 PS, Iridiumschwarz, 31.350 km, EZ 05/16, Radio CD/SYNC mit USB, Klima-AT, 7 x Airbag, Alufelgen, Nebellampen, Bluetooth, Lenkradverstellung, Reserverad, Fußmatten, ZV+FFB, Lederlenkrad, Fenster + Spiegel elektr., Rückbank teilbar, ESP, BC, Sitzhöhenverstellung

Verbrauch innerorts: 6,8 l/100 km, Verbrauch außerorts: 4,2 l/100 km, Verbrauch kombiniert: 5,2 l/100 km, CO₂-Emission: 117 g/km, Energieeffizienzklasse D **jetzt schon für 9.990,- €**



1 x Kuga z.B. Titanium 1,5i EcoBoost, 110 kW/150 PS, Frostweiß, 10.350 km, EZ 11/16, Alufelgen, Armlehnen, NSW, Radio-CD/Navigation, USB, Klima-AT, Teilledersitze, Reling, Frontscheibe heizbar, 7 x Airbags, Einparkassistent, Scheiben hi. abged., ZV+FFB, SYNC Bluetooth, Licht-AT, Sitzheizung, BC, Lendenstütze, Lederlenkrad, Armlehne, ESP, Regensensor

Verbrauch innerorts: 7,8 l/100 km, Verbrauch außerorts: 5,3 l/100 km, Verbrauch kombiniert: 6,2 l/100 km, CO₂-Emission: 143 g/km, Energieeffizienzklasse B **jetzt schon für 19.990,- €**

*1 autorisierter Ford-Servicebetrieb in Weiskirchen & Merzig



Weiskirchen*2



8 x Corsa-E z.B. Edition 1,4i, 3-trg., 66 kW/90 PS, Schneeweiß, 9.680 km, EZ 10/17, Radio/CD 3.0 USB, Bluetooth, Klimaanlage, 6 x Airbags, Rückbank teilbar, Gepäckraumboden 2-fach, Alwet-terreifen, BC, Leseleuchten, ZV+FFB, Fenster + Spiegel elektr., ESP, ASB, Berganfahrassistent, Sitzerrhöhung r+l

Verbrauch innerorts: 6,7 l/100 km, Verbrauch außerorts: 4,2 l/100 km, Verbrauch kombiniert: 5,1 l/100 km, CO₂-Emission: 118 g/km, Energieeffizienzklasse C **für nur 9.999,- €**



7 x Mokka z.B. Edition 1,6i, 85 kW/115 PS, Arktisblau, 12.350 km, EZ 05/17, Radio R4.0 IntelliLink, USB/AUX, Klimaanlage, Tempomat, Lederlenkrad, Notrad, 6 x Airbag, Berganfahrassistent, Fenster + Spiegel elektr., ZV+FFB, Bluetooth, NSW, Sitzhöhenverstellung, ESP, Parkpilot v+h, Alufelgen, Sitz- + Lenkradheizung, BC

Verbrauch innerorts: 8,5 l/100 km, Verbrauch außerorts: 5,6 l/100 km, Verbrauch kombiniert: 6,7 l/100 km, CO₂-Emission: 126 g/km, Energieeffizienzklasse D **jetzt schon für 16.666,- €**



3 x Cascada z.B. Innovation 1,4i, 103 kW/140 PS, Onyx-schwarz, 9.380 km, EZ 02/17, Radio/CD 650 Navi, ESP, Klima-AT, Premiumverdeck, Aluräder 19 Zoll, Nebellampen, 6 x Airbags, Rückfahrkamera, Teilledersportsitze, Sportpaket, ZV+FFB, Tempomat, Fenster + Spiegel elektr., Bi-Xenon AFL/Tagfahrlicht, Windschott, Parkpilot v+h

Verbrauch innerorts: 6,3 l/100 km, Verbrauch außerorts: 4,2 l/100 km, Verbrauch kombiniert: 5,0 l/100 km, CO₂-Emission: 117 g/km, Energieeffizienzklasse C **jetzt schon für 22.990,- €**

*2 autorisierter Opel Service-Partner in Weiskirchen

Über 60 weitere Fahrzeuge auf Lager!

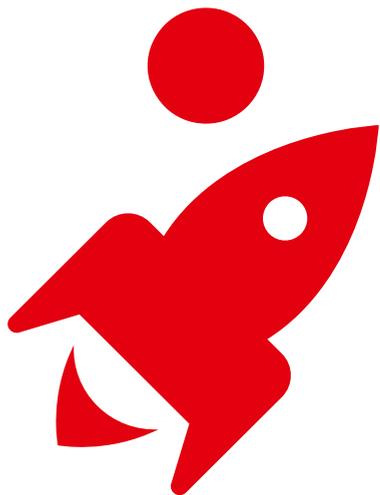
www.Autohaus-Barth.de

Weiskirchen Tel.: 06876 - 70 07 0

Merzig Tel.: 06861 - 91 51 66 6



Hoch hinaus ist einfach.



SparkasseMerzig-Wadern.de

**Mit einer Ausbildung
bei der Sparkasse.
Jetzt bis 30.11.2018
online bewerben und
Ausbildungsplatz
sichern.**



Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Merzig-Wadern**